359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 1. Mittwoch, den 19ten März, 1862. Jahrgang 36.

Oeffentliche Vendu.

Samstags und Dienstags den 22. u. 25. März nächstens,

an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen an dem Hause des verstorbenen John J. Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Schaffpferde, eine Brütmähre, ein 1-jähriges Füllen, 8 vortreffliche Kühe, 2 Rinder, ein Bull, ein fetter Ochs, 6 Stück junges Rindvieh, vier Schaafe, 11 Schweine, 2 4-Gäulswägen, einer davon mit Boddy, ein 2-Gäulswagen mit Boddy, eine Lust-Carriage, 4 gute Pflüge, 2 Eggen, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Windmühle so gut als neu, Strohbank, Fruchtreffe, Sensen, Block- und Küh-Ketten, ein Koch-, ein Kohlen- und ein Holzofen, alle mit Rohr, eine 8-Tag Uhr mit Kasten, Better und Bettladen, Küchenschrank, Grundbeeren beim Buschel, und sonst noch eine große Verschiedenheit Haus- und Bauerngeräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John D. Kistler, Henry D. Kistler, } Adm'ors.

März 5. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 29sten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Reuben Rauch, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Mähre, ein Gaul, 3 Kühe, ein Rind, 2 große Schweine, 2 Schaafe, Heu und Stroh, Roggen, Hafer, Welschkorn, Grundbeeren, Kleesaamen, 2 Betten und Bettladen, ein Ofen mit Rohr, Milchschrank, ein vollständiges Schreinergeschirr, ein zweigäuls Wagen mit Bady, ein Spazierwagen, Holzschlitten, 3 Setts vollständiges Pferdegeschirr, Pflug und Egge, Sperr- und andere Ketten, Schleifstein, 2 Fruchtreffe, Grassensen, Windmühle, Welschkornscheller, und sonst noch vielerlei Bauern-, Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Rauch, Esra Peter, } Adm'ors.

März 12. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 20sten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei prächtige Kühe mit Kälber, 2 Läufer-Schweine, von aller Art Schreinergeschirr, Bureau, Schränke, Bettladen, Tische, Stühle, Züber, Fässer, Eisenkessel, Häfen, und sonst noch eine große Verschiedenheit von Haus und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Gideon Holben.

Februar 26. *4m

Allentaun

Dampf-Pläning-Mühle,

Union-Straße, nahe der Jordan Brücke.

John S. Graffin

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt zu machen, daß er die ausgedehnte Dampf-Pläning-Mühle gerentet hat, ehedem in Besitz von Y. S. Pretz und Co., und daß er nun bereit ist jede Art

Pläning-, Sägen-, Drehen- und Biegen-Arbeit

zu verrichten—wie auch Florboards zu machen, wenn die Leute das Lumber bringen—desgleichen verfertigt er auch

Thüren, Fensterrahmen, Sasch, Fensterladen, Blenden, Mouldings, Scrolls, u. s. w.

Personen die im Sinne haben zu bauen oder andere die etwas in seinem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie sonstwo hingehen.

Jede Art Dreherarbeit und biegen für Kutschenmacher, wird sehr nett und ganz billig verrichtet.

Jede Art Bildhauerei verrichtet er auf kurze Notiz.

Als neuer Anfänger im Geschäft hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten, und allgemeine Zufriedenheit zu geben, dadurch daß er gute und billige Arbeit liefert.

William H. Balliet, seit vielen Jahren in diesem Fache beschäftigt, daher ganz gut mit dem Geschäfte vertraut, steht in meinem Dienste und hilft mir in dem Unternehmen.

John S. Graffin.

März 12, 1862. nq3M

Rinden! Rinden! Rinden!

500 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen Rinden werden verlangt bei den Unterzeichneten, an ihrer Gerberei, in Hanover Tsp., nahe der Allentaun Lecha Brücke. Preis 6 Thaler und 50 Cents per Klafter.

Sie werden auch eine Quantität Schwarz-Eichen Rinden an 4 Thaler kaufen.

Personen die Rinden über besagte Brücke führen, werden frei paßiren.

Mosser, Keck und Co.

März 5. nq3M

Verlangt!

Die Unterzeichneten verlangen **400 Klafter gute Kastanien-Eichen Rinden**, dieses Frühjahr, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha bei Allentaun. Sie beabsichtigen $6 50 per Klafter in Cäsch zu bezahlen.

Mosser und Grim.

März 5. nq3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 11. und 25. März, nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Jonathan Acker, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs gute Schaff-Pferde, worunter sich eine tragende Mähre befindet, 2 zweijährige Füllen, ein einjährig Füllen, 9 gute junge Milchkühe. 6 tragende Rinder, 2 Ballen, 2 Stiere, 16 Stück Schweine, darunter zwei tragende Zuchtschweine und ein Eber, ein 4-gäuls Wagen mit Boddy, Spriegel und Decke, ein anderer 4-gäuls Wagen, ein Mühlwagen für 1 oder 2 Pferde, ein Spazier-Wagen, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, eine Patent Futterschneid-Maschine, eine Hand-Strohbank, 3 Pflüge, 3 Eggen, ein Welschkornpflug, eine Welschkorn-Egge, ein Heurechen so gut als neu, eine Windmühle, ein Holzschlitten, Pferdegeschirr für 6 Pferde so gut als neu, ein einspänniges Geschirr, 3 Setts Pflügs-Geschirre, 6 Kummete, 6 Blindhalftern, 6 Fliegenetze, Hoppeln, Sperr- und Kühketten, Gabeln und Rechen, Schippe, Grubhacke und Schaufeln, Schrotkiste, 36 Fruchtsäcke, 2 Fruchtreffe, 3 Grassensen, Holzschlägel und Eisenkeile, ein vollständiges Steinbrecher-Geschirr, Grundbeeren beim Buschel, Eisenkessel, Kochofen mit Rohr, Better und Bettladen, Cärpets, eine Flinte, eine Sackuhr, 2 Fliegeltische, Stühle, Holzkiste, Fässer, Stänner, Ziber, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Benneville Acker, Adm'or.

Januar 29. nqbB

Executors-Verkauf von persönlichen Gütern.

Dienstags den 18ten und Donnerstags den 27sten März 1862,

wird auf öffentlicher Vendu verkauft werden, an der Wohnung des verstorbenen Anth. Krauß in Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, das folgende persönliche Eigenthum, nämlich:

Eine Kuh, ein Fallingtop Wagen noch so gut wie neu, ein Rockaway Spazierwagen, ein Jagdtschlitten, Strohbank, Drehbank für Holz und Eisen zu drehen, mit „Slide Rest" und Meisel, alle Sorten Hobeln, alle Arten Patterns für im Sand zu gießen, von Drehbänke, Pferdegewalten rc., Sattel und Zaum, alle Arten Gäulsgeschirre, Gabeln, Rechen, Schaufeln, Spaten, Schubkarren, Züber, Faß mit Eßig, leere Fässer, gegossener Welschkornschäler, Planken und Boards von aller Art, 300 gedürrte Hickory Mühlkammen, 1000 26 Zoll Eichen Schindeln, Landmesser Compaß und Zugehör, 20 Fuß Leitern, Schlegel und Keitel, Aexte, Spannsäge, eine 6 Fuß lange Blocksäge. Ferner:

Haus und Küchen-Geräthschaften, als Kochofen mit Zugehör so gut als neu, 2 Kohlenöfen, 3 Holzöfen mit Rohr und Trommel, 3 Betten mit Zugehör, 4 Bettladen, Spiegel, Carpets bei der Yard, eine 8-Tag Uhr und Kasten, eine 24-Stunden-Uhr, Küchenschrank, Drawer, Kleiderschrank, Kisten, Sink, Settee, Stühle, Bänke, ein kupferner Bärrel-Kessel, Eisenkessel, Häfen, Krüge, Zinnwaaren, Schmalz, Schinken, Schweinefleisch beim Pfund, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Der Verkauf nimmt seinen Anfang um 1 Uhr Nachmittags, an jedem besagten Tage, wann die Bedingungen bekannt gemacht werden von

Sarah Krauß, Isaac Y. Krauß, } Ex'ors

Februar 19. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Schißler, letzthin von Waschington Tsp, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Joseph Walter, Adm'or.

Februar 19. nq6m

Nehmt Obacht.

Nachricht wird hiermit allen Leuten gegeben daß nur für 10 Tagen Joseph Stopp nur für Bargeld verkaufen wird, 25,000 verschiedene neuen Styls der feinsten Kattunen an 12½ Cents die Yard; und 33,000 Stücke von den besten Muslinen, die jemals in Amerika bekannt waren, volle Breite, für 14½ Cents die Yard; Bettzeuge und Tischtücher an den alten Preisen; 2,000 Yards neue Styl Delains. Bester Golden Syrup Molasses 12½ Cents die Quart. Indem die Kattunen und Muslinen von 18 bis 25 Cents per Yard steigen werden bis den 10ten März oder April, so fühlt sich Stopp blos gebunden für 10 Tagen, vom 12ten Tag Februar an, an diesen Preisen zu verkaufen, an No. 35 West Hamilton St. Allentown, Pa

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird sogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennsylvanien, bei

Lewis Doster.

October 16. nqbv

Bonnet-Boxen.

Die Unterzeichneten haben soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und laden daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihnen vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn ihre Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

Guth und Helfrich.

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 12ten und 19ten März, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen John G. Schantz, in Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

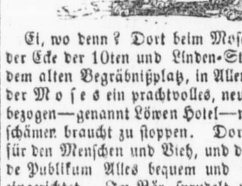
8 Better und Bettladen, 2 Deiningtische, 2 Stollentische, ein Secretär, 2 Bureaus, ein Eckschrank, ein großer Drawer, 2 Kisten, eine Settee, Sink, Stühle, Schaukelstuhl, Carpets bei der Yard, Teppiche, Tischtücher, eine Buffalohaut, ein Kochofen mit Rohr, 2 Holzöfen mit Rohr, ein Kohlenofen mit Rohr, Grundbeeren bei dem Buschel, Fässer, Züber und Stänner, eine große Bell an einem Posten, ein großer und kleiner kupferner Kessel, 2 Eisenkessel, Eisenhäfen, alle Arten Küchengeschirre, und sonst noch viele andere Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung an den Verkaufstagen von

Abraham Schantz, Joseph Schantz, } Adm'ors.

Februar 19. nq3m

Stop! Stop! Halt!



Ei, wo denn? Dort beim Moses S. Klotz, an der Ecke der 10ten und Linden-Straßen, dicht bei dem alten Begräbnißplatz, in Allentaun—da hat der Moses ein prachtvolles, neues Wirthshaus bezogen—genannt Löwen Hotel—wo sich niemand schämen braucht zu stoppen. Dort ist überhaupt für den Menschen und Vieh, und das ganze reisende Publikum Alles bequem und wünschenswerth eingerichtet. Im Bär sprudelt und prankt der rechte Saft, der dem Menschen nicht schädlich ist—in der Küche und auf dem Tisch bratet's und dampft's daß einem Herz und Magen lacht. Hat ein Träweler sein Tagewerk vollbracht und möchte er gern ausruhen, dann findet er in diesem neuen eingerichteten Wirthshaus die allerbesten Ruhebetten, aber behesen muß er sich. Seine Stallung und Wasser sind sehr händig, und seine Preise ganz billig. Sell is so.

Drum komm zum Moses—nicht lang besonnen
Kommt zu ihm, er triet euch gut;
Er hat die Wirthschaft recht begonnen,
Und weiß exactly, was euch subt.

Moses S. Klotz.

Allentaun, Februar 26. nq4m

Professor De Grath's ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblaßen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halß durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Pennf. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Absceß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofulöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq6m

Rhem's Concentrirter Buchu Extrakt

u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von **Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,** sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin für alle **Beschwerden der Schleimhäute,** wie die des **Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,** und ist ein Spezifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Striktures, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei **Männer und Frauen,** neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben

Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße, **Philadelphia.**

Ebenfalls zu erhalten in Allentaun bei **Guth und Helfrich.**

Januar 15, 1862. nq13

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßelbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

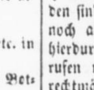
Boyce und Easterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbeßere deinen Athem. Gummo Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Jacob Schuler,

von Lynn Taunschip, Lecha Caunty,



Bietet dem Publikum jener Umgegend seine Dienste als Pferde-Arzt an. Er unternimmt alles an Pferden zu curiren, das noch geheilt werden kann. Besonders war er bisher sehr glücklich in der Heilung des „Schlaf-Staggers," und hat ein Pferd völlig davon curirt, wie dies von Jacob Schleifer bezeugt wird, an den es späterhin verkauft wurde. Gibt ihm nur eine Gelegenheit und ihr werdet finden, daß er sein Geschäft gründlich versteht, und daß er wirklich ein großer Gäulsdokter ist.

Jacob Schuler.

Januar 29. *3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Rauch, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Reuben Rauch, Ezra Peter, } Adm'ors.

Februar 19. *6m

Nachricht

An Alle die es angehen mag!

Ich offerire nun an Kosten-Preisen

$6000

werth von

Erster Claße Cabinetwaaren,

Nun verfertigt und auf Exhibition

an meinem Stohr,

No. 29 West Hamilton-Straße,

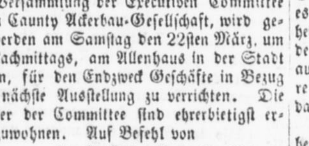
Allentaun, Pa.

S. H. Price.

Terms Cash.

October 30, 1861. nqbv

Executive-Versammlung.



Eine Versammlung der Executiven Committee der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, wird gehalten werden am Samstag den 22sten März, um 1 Uhr Nachmittags, am Allenhaus in der Stadt Allentaun, für den Endzweck Geschäfte in Bezug auf die nächste Ausstellung zu verrichten. Die Mitglieder der Committee sind ehrerbietigst ersucht beizuwohnen. Auf Befehl von

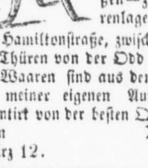
D. L. Schreiber, Presi't.

Bezeugt—Joshua Stähler, Sec.

März 12. nq2m

Stühle! Stühle!

Premium Stühle.



Stühle von jeder Art, als Windsor Cänesitz und andere Sorten, für Familien, Stohrs, Gasthäuser, etc.—Schaukelstühle und Settees an den allerbilligsten Preißen—zu haben andem Waarenlager des Unterschriebenen in der Hamiltonstraße, zwischen der 7ten und 8ten einige Thüren von der Odd Fellows Halle. Alle meine Waaren sind aus den besten Materialien, unter meinen eigenen Aufsicht verfertigt, und warrantirt von der besten Qualität zu sein. Man rufe an

Reuben Sieger.

März 12. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John J. Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

John D. Kistler, Henry D. Kistler, } Adm'ors.

März 5. nq6m

Nachricht an Assessoren.

Die verschiedenen Assessoren ihrer respektiven Boroughs, Wards und Taunschips in Lecha Co., werden hiermit ersucht sich in der Commißioners-Office zu versammeln, am Montag den 7ten Tag April nächstens, um die Assessements und Appeal-Notizen, und solche andere Sachen und Instruktionen, die ihnen zukommen, in Empfang zu nehmen. Auf Befehl der Commißioners.

G. Peter, Schr.

Commißioner's Office, März 12. nq3m

Verloren.

Am 1sten März verlor der Unterzeichnete zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags, zwischen der 8ten und 10ten in der Hamilton Straße, Allentaun, 3 5 Thalernoten der Ver. St., 1 5 Thalernote von der Catasauqua Bank, und 1 Einthalernote von der Easton Bank. Der Finder wird liberal belohnt werden, durch den Eigner, allgemein bekannt als Dinte-Pedlar, wenn er dasselbe in der Lecha Patriot Druckerei niederlegt.

Sigmund Friedberg.

März 5. nq3m

Zur Nachricht.

Es wird allen Denjenigen die noch in den Büchern der ehedem bestandenen Firma von Reiß und Sieger, Stühlmacher in der Stadt Allentaun, schulden, hiermit die Nachricht gebracht, daß sich dieselben in den Händen des Unterzeichneten, Administrator des verstorbenen Reuben Reiß befinden, und daß man sehr ernsthaft wünscht, daß alle Solche, die noch an besagte Firma schuldig sind, binnen kurzer Zeit anrufen und Richtigkeit machen möchten, ohne daß man zu weiteren Schritten genöthiget sein wird.

Joseph Weiß, Adm'or.

Allentaun, Februar 12, 1862. nq3m

Hollo! Hollo! Hollo!

Jetzt blaßt ein anderer Wind!

Ein neuer und ganz ungewöhnlich wohlfeiler Kaufmanns-Schneider..

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und allgemeinem Publikum die Anzeige zu machen, daß er

Das Kaufmanns- und Kunden-Schneider Geschäft,

früher betrieben durch Charles Keck, in der Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, käuflich an sich gebracht hat, und daß er zu allen Zeiten, ein die Jahreszeit paßendes vollständiges Assortement

Kleider für Männer und Knaben,

als Ueberröcke, alle Arten andere Röcke, Hosen, Westen, Wämse, und kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird, auf Hand hält.

Auch verfertigt er Kundenarbeit auf die beste Weise. Er hat Hrn. Joseph Nagel, ein Mann von 21 Jahren Erfahrung, als seinen Ausschneider angestellt—und daß es da nicht an guten „Fits" fehlen wird, versteht sich von selbst.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuspruch, und er wird sich stets bestreben, durch gute Arbeit und billige Preiße alle diejenigen vollkommen zu befriedigen, welche ihn mit ihrer Kundschaft beehren.

Franklin Knauß.

Januar 29. nqbv

Auszehrung.

Dr. **Holien** macht die Leser wiederholt auf Dasjenige aufmerksam, was er in seinen Briefen No. 1 und 2 in dieser Zeitung gesagt hat. In denselben war die Natur und Ursache dieser schrecklichen Krankheit beschrieben und die Heilmittel angekündigt, wodurch die Krankheit in Zeit von 21 Tagen aus dem System entfernt werden kann. Der Doctor hat viele Patienten in diesem Caunty hergestellt, die schon von ihren Familien-Aerzten als unheilbar erklärt waren. Durch seine Geschicklichkeit und unschätzbaren Heilmittel fehlt es dem Doctor nie, auch die schlimmsten Fälle zu heilen. In seiner Office können Zeugnisse von der höchsten Glaubwürdigkeit eingesehen werden, aus jedem Theil der Ver. Staaten, lauter frühere Patienten die ihm für ihre Wiederherstellung danken.

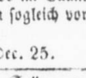
Wie viele Tausende unserer jungen Leute sterben jährlich, weil sie vernachläßigen in Zeit die gehörigen Schritte zu thun, ehe die Krankheit sich zu sehr im Systeme festgesetzt hat. Patienten die so nachläßig sind und ihre Gesundheit so gering schätzen, sind in der That mitschuldig an ihrem Tode. Daher sollten sie sich aufmachen und den Doctor baldmöglichst consultiren, alle die an dieser Krankheit leiden. Seine Medizinen sind gänzlich aus Kräutern zubereitet und frei von allen mercurialischen Bestandtheilen. Sie sind ein sicheres Mittel für den schwindsüchtigen Patienten.—Man rufe an im „Pennsylvania-Hotel," Ecke der 7ten und Lindenstraße, Allentaun, bei

Dr. J. P. Holien.

N. B.—Office-Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Januar 22. nq3m

Ein Stohrhaus zu verlehnen.



Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrständs im Caunty und Lehnslustige werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Höret den Postreiter.

Der Unterschriebene, welcher die Zeitungen durch Wheithall und den obern Theil des Cauntys trägt, gibt Nachricht, daß bereits am Neujahr das jährliche Postgeld verfallen und wünscht, daß seine Kunden entweder an ihn selbst oder an die Packhalter bezahlen möchten.

Benjamin Diehl.

März 5. 3m

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak, Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. C. A. Ruhe und Söhne.

Allentaun, Februar 23. nq3m

3,000 Thaler

Verlangt,

Auf gute Versicherung, in Summen von nicht weniger als $100, (Interessen halbjährlich zahlbar) zwischen nun und dem 1sten April. Wegen dem Näheren wende man sich in Allentaun an

Jonathan Reichard.

Februar 19. nqbv

Verlangt.

Ein Pärtner, mit einem kleinen Kapital, wird verlangt in einem vorzüglichen Baarzahlungs-Geschäft, in der Stadt Allentaun. Das Nähere in der **Patriot Druckerei.**

Eine ledige Person wird den Vorzug erhalten.

Februar 26. nq3m

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Daßelbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moser.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Elias Klotz, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei ihrem Agenten, Stephen Schlosser, anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt an den Agenten einzuhändigen.

Leah Klotz, Executrix.

Februar 26. nq6m

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers
Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nqbv

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung**, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, dievon keinem Hause übertreffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Ingrain, Venetian, etc. } Carpets.

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer großen Auswahl von **sehr wohlfeilen** Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollen- und Hanf-Carpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Deims Spar-Anstalt

von Allentaun, Pa.

Office: No. 48 Ost-Hamilton Straße, dem American Hotel, gehalten von J. Y. Bechtel, gegenüber.

Privilegirt von der Gesetzgebung, März 30, 1860.

Autorisirtes Capital $50,000.

Die Office ist alle Tage offen, von 9 bis 3 Uhr, sowie auch Montag von 6 bis 8 Uhr Abends.

Depositen werden in großen und kleinen Summen angenommen und wieder zurück bezahlt ohne vorherige Aufkündigung mit 5 Prozent Interessen. Für spezielle Depositen, auf 6 Monate oder länger, wird 6 Prozent Interessen bezahlt.

Dieses Institut bietet Executoren, Administratoren und andern Personen, gute Gelegenheit, Gelder mit Sicherheit für kurze oder längere Zeit auf Interessen zu hinterlegen und wieder, ohne vorherige Aufkündigung, zurückzufordern, und kann durch Checks gezogen werden.

Nebst dem bereits durch die Stockhalter einbezahltem Capital haben in Uebereinstimmung des Freibriefes die Verwalter Bonds in der Summe von $50,000 in der Commen Pleas Court des Cauntys registrirt, für die getreuliche Verwaltung aller der Anstalt anvertrauten Gelder, auch hat der Cassirer zum gleichen Belauf für die treue Ausübung seiner Pflichten Sicherheit gestellt.

President:	V. President:	Cassier:
William H. Aner.	Christian Pretz.	C. E. Busch.

Trusties:

William H. Aner,	Christian Pretz,	N. D. Stiles,
Samuel Sell,	Paul Balliet,	B. F. Jacoby,
H. B. Hettel,	Jacob Keck,	Nathan Peter.

Allentaun, Februar 13, 1861. nq3M

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Esenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M